



Pressemitteilung

HERRENKNECHT

Herrenknecht fördert Stars der deutschen Leichtathletik

08. August 2017

London, Großbritannien / Schwanau, Deutschland

Am vergangenen Sonntag errang die deutsche Siebenkämpferin Carolin Schäfer bei der Leichtathletik-WM in London sensationell die Silbermedaille. In einem hochklassigen Wettkampf belegte die von Herrenknecht gesponserte Top-Athletin hinter der Siegerin Nafissatou Thiam aus Belgien Platz zwei. Die 25-Jährige kassierte damit die erste Medaille bei diesen Weltmeisterschaften für das deutsche Team. Mit den herausragenden Speerwerfern Johannes Vetter und Thomas Röhler gehen am Ende der Woche zwei weitere, von Herrenknecht unterstützte Medaillen-Hoffnungen an den Start.

Herrenknecht fördert und unterstützt die deutschen Leichtathletik-Asse Carolin Schäfer, David Storl, Johannes Vetter und Thomas Röhler. Alle vier Sportler zählen in ihren Disziplinen zur internationalen Weltspitze und gehen beim Saison-Höhepunkt, der Leichtathletik-Weltmeisterschaft vom 4. bis 13. August in London, auf Medaillen-Jagd. Über 2.000 Athleten aus 205 Nationen wetteifern um Topplatzierungen.

Am vergangenen Sonntagabend klappte es für die 25-Jährige Carolin Schäfer. In einem hochklassig besetzten, sehr spannenden Wettkampf schnappte sie sich die Silbermedaille im Siebenkampf. Mit herausragenden 6696 Punkten durfte sich Schäfer verdientermaßen über ihre erste Medaille bei einem internationalen Großereignis freuen. "Es ist unglaublich schön, ein absoluter Moment zum Genießen", sagte Schäfer nach der Siegerehrung. "Ein Traum ist in Erfüllung gegangen." Eine Krönung auf einen schon beeindruckenden Karrieresprint: Carolin Schäfer war bereits U-20 Welt- und Europameisterin im Siebenkampf. 2014 erreichte sie den 4. Platz bei der Europameisterschaft in Zürich, 2016 den 5. Platz bei den Olympischen Spielen in Rio. Die 25-Jährige wird seit 2014 von Herrenknecht unterstützt.

David Storl erwischte im Londoner Finale der Kugelstoßer einen schlechten Tag. Die Qualifikation zuvor hatte er noch mühelos gemeistert: 21,40 Meter. Am Abend des Finales wollte es bei dem Top-Athleten nicht klappen: Mit einer gestoßenen Weite von 20,80 Meter reichte es nur für Platz 10 für den zweifachen Welt- und dreifachen

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Europameister. Der 27-Jährige, der seit 2013 von Herrenknecht gefördert wird, war nicht zufrieden mit sich: „Mit einem Stoß auf 20,80 Meter hast du es auch nicht verdient.“

Wie bei den Siebenkämpferinnen Jennifer Oeser und Carolin Schäfer steht bei Herrenknecht das Sponsoring von Speerwerfern in langer Tradition. Seit Frühjahr 2017 unterstützt das Unternehmen die beiden Speerwerfer Johannes Vetter und Thomas Röhler. Beide liefern sich seit mehreren Jahren ambitionierte Duelle auf höchstem Niveau. Die beiden Hoffnungsträger der deutschen Leichtathletik möchten es ihren Fans und Anhängern in London im Finale am kommenden Sonntag richtig zeigen. Der Offenburger Johannes Vetter (24 Jahre) war 2016 bei den Olympischen Sommerspielen in Rio als Vierter stark, verpasste die Bronzemedaille um lediglich sechs Zentimeter. Der amtierende deutsche Meister stellte im Juli 2017 bei einem Meeting in Luzern mit 94,44 Meter einen neuen deutschen Rekord auf. Thomas Röhler ist Speer-Olympiasieger von Rio und fünffacher deutscher Meister. Der 25-Jährige wurde 2016 zum deutschen Leichtathleten des Jahres gewählt und steht aktuell als Mitglied der Athletenvertretung des Leichtathletik-Weltverbandes IAAF zur Wahl. Beide Vorzeigesportler sind leidenschaftliche Pioniere ihrer Disziplin, die es lieben, sich gegenseitig zu neuen Rekorden anzutreiben. Die über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Herrenknecht drücken ihnen die Daumen für die Qualifikation und das Finale.

Die nachhaltige Förderung von Top-Athleten der deutschen Leichtathletik, deren technisch höchst anspruchsvolle Disziplinen außerhalb der großen internationalen Wettbewerbe oft nur wenig Beachtung finden, ist ein besonderes Anliegen von Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht. „Unsere vier jungen Spitzensportler verstehen es, anspruchsvollste Technik, echten Leistungswillen sowie Trainingsfleiß und Ausdauer erfolgreich und auf sehr sympathische Weise miteinander in Einklang zu bringen“, so Martin Herrenknecht, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG. „Ich bin der Meinung, dass man solche Topleistungen im internationalen Wettbewerb wertschätzen muss. Sie haben absolute Vorbildfunktion für junge Menschen. Ich freue mich, wenn wir sie bei ihren Durchbrüchen an die Weltspitze unterstützen können.“

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com

Bildmaterial

Herrenknecht fördert Stars der deutschen Leichtathletik



Bild 1

Siebenkämpferin Carolin Schäfer gewann am Sonntag bei der Leichtathletik-WM in London sensationell die Silbermedaille. Am Ende standen nach einem spannenden Wettkampf 6696 Punkte auf dem Tableau der deutschen Spitzensportlerin. Der zweite Platz von Schäfer bedeutete gleichzeitig die erste Medaille bei diesen Weltmeisterschaften für das deutsche Team.



Bild 2

Johannes Vetter peilt am kommenden Wochenende im Speerwurf eine Medaille an. Der 25-jährige Offenburger stellte dieses Jahr bei einem Wettkampf in Luzern mit 94,44 Meter einen neuen deutschen Rekord auf. Der Wurf war gleichzeitig die zweitgrößte Weite, die jemals ein Speerwerfer in einem offiziellen Wettkampf erreichte.



Bild 3

Thomas Röhler ist Speer-Olympiasieger von Rio und fünffacher deutscher Meister. Der 25-Jährige wurde 2016 zum deutschen Leichtathleten des Jahres gewählt und steht aktuell als Mitglied der Athletenvertretung des Leichtathletik-Weltverbandes IAAF zur Wahl.



Bild 4

Kugelstoßer David Storl erwischte im Finale der Leichtathletik-WM einen schlechten Tag, nachdem er zuvor die Qualifikation mühelos überstanden hatte. Am Ende stand für den zweifachen Welt- und dreifachen Europameister der für ihn enttäuschende 10. Platz in der Gesamtwertung.

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Weitere Informationen: Kontaktieren Sie uns.

Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Geologien und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel, Technologien zur Verlegung von Pipelines sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte sowie Tiefbohranlagen her.

Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2016 eine Gesamtleistung von 1.208 Mio. Euro. Weltweit beschäftigt das unabhängige Familienunternehmen rund 5.000 Mitarbeiter. Darunter sind bis zu 180 Auszubildende. Mit 76 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland kann Herrenknecht jederzeit schnell und gezielt umfassende Serviceleistungen nah am Projekt und am Kunden anbieten.

› <http://www.herrenknecht.com/de/referenzen>

Ihr Ansprechpartner:

Achim Kühn

Leiter Konzernmarketing und Unternehmenskommunikation

Tel. +49 7824 302-5400

Fax +49 (0)7824 302-4730

pr@herrenknecht.de

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-5400
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com